



# Protokollauszug

aus der  
37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 31.01.2018

---

öffentlich

**Top 7.5 Skateranlage "E-Park"**  
**17/SVV/0969**  
**ungeändert beschlossen**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemein-  
sam mit der DS 17/SVV/0941 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW vom Stadtverordneten Kolesnyk  
eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Skateranlage „E-Park“ an der  
Friedrich-List-Straße entsprechend heutiger Anforderungen und unter größtmöglicher Be-  
teiligung der Nutzerinnen und Nutzer umgebaut werden kann.**

**In die Prüfung ist einzubeziehen, ob Fördermittel beantragt werden können. Vor dem Hin-  
tergrund der Zuordnung von BMX und Skateboarding ist zu prüfen, ob die Anlage als Sport-  
anlage zu bewerten ist und somit auch hierfür vorgesehene Fördertöpfe in Betracht kom-  
men.**

**Die Prüfungen sollen auf Grundlage des in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring ge-  
machten Vorschlages für einen Umbau der Anlage erfolgen. Der Stadtverordnetenver-  
sammlung soll im März 2018 berichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.



**BESCHLUSS**  
**der 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 31.01.2018**

Skateranlage "E-Park"  
Vorlage: 17/SVV/0969

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Skateranlage „E-Park“ an der Friedrich-List-Straße entsprechend heutiger Anforderungen und unter größtmöglicher Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer umgebaut werden kann.**

**In die Prüfung ist einzubeziehen, ob Fördermittel beantragt werden können. Vor dem Hintergrund der Zuordnung von BMX und Skateboarding ist zu prüfen, ob die Anlage als Sportanlage zu bewerten ist und somit auch hierfür vorgesehene Fördertöpfe in Betracht kommen.**

**Die Prüfungen sollen auf Grundlage des in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring gemachten Vorschlages für einen Umbau der Anlage erfolgen. Der Stadtverordnetenversammlung soll im März 2018 berichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 06. Februar 2018

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel